

Vita 2018

Die in Soltau geborene Sopranistin Nina Schulze begann ihre Gesangsausbildung bei Marjorie Patterson in Hamburg und nahm nach dem Abitur zunächst ihr Gesangsstudium in Bremen auf, das sie 2012 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Janet Williams (Berlin) abschloss. Daneben hat sie einen Magisterabschluss in Angewandte Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg.

Ninas Repertoire als lyrischer Koloratursopran umfasst sowohl das Opern- als auch das Konzert-, Lied- und Oratorienfach. Während ihres Studiums debütierte Nina 2011 am Volkstheater Rostock. Mit der Kleinen Oper am See sang sie u.a. die Adele in „Die Fledermaus“ von J. Strauss in Überlingen, sowie die Despina in Mozarts „Così fan tutte“ und Micaela in Bizets „Carmen“. In der Saison 2015/2016 war Nina Schulze Mitglied der Singakademie Zürich, mit der sie u.a. unter der musikalischen Leitung von Bernard Haitink und Donald Runnicles in der Tonhalle Zürich sang. Weitere Engagements als Solistin führten sie außerdem nach Zürich, Winterthur und München, sowie u.a. zum Schleswig-Holstein-Musik Festival und den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern. Neben ihrer solistischen Tätigkeit singt Nina projektweise u.a. im Chor der Oper Zürich und im Vocalconsort Berlin.

Im November 2017 ist Nina nach einigen Jahren in Süddeutschland in ihre norddeutsche Heimat zurückgekehrt und lebt nun in Hamburg.

www.ninaschulze.de

Kurzfassung

Die in Norddeutschland geborene Sopranistin Nina Schulze absolvierte ihr Gesangsstudium in Bremen und Rostock bei Janet Williams (Berlin). Ihr Repertoire als lyrischer Koloratursopran umfasst sowohl das Opern- als auch das Konzert-, Lied- und Oratorienfach. Während ihres Studiums gastierte Nina 2011 u.a. am Volkstheater Rostock. Weitere Gastspiele führten sie nach München, Winterthur und Zürich. Als Ensemble- und Chorsängerin arbeitete Nina mit der Zürcher Singakademie unter Haitink und Runnicles, sowie mit dem Vocalconsort Berlin und dem Chor des Opernhaus Zürich. Nach einigen Jahren am Bodensee lebt Nina seit November 2017 in Hamburg.

www.ninaschulze.de